

DAHEIM

IN UNTERWEIßENBACH

Wir bewegen was!
oövp
Unterweißenbach



Wir sind "Natur im Garten Gemeinde"

Neues aus Unterweißenbach

Bürgermeister Johannes Hinterreither-Kern
über aktuelle Themen in der Gemeinde

Bestellung von Blumenwiesensamen

Bei Imker Franz Rosinger können bereits jetzt
schon wieder Blumensamen vorbestellt werden

ID-Austria

Ab sofort können Sie sich in Österreich mit der
ID Austria modern, sicher und digital identifizie-
ren.

Natur im Garten

Ortsbildpflege am Marktplatz rechtzeitig zum
Frühlingsbeginn



Der Bürgermeister am Wort

Weiterer Ausbau der Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. März 2023 einstimmig den weiteren Ausbau der öffentlichen

Wasserversorgung im Gemeindegebiet beschlossen. Es wird eine Versorgungsleitung von Unterweißenbach nach Mötlas, genauer gesagt nach Neumühl gebaut. Ab hier wird an die bereits bestehende Leitung für Mötlas angeschlossen und das Wasser bis zum Hochbehälter geleitet. Im Bereich Mötlasberg wird ein neuer, am aktuellen Stand der Technik gebrachter Hochbehälter, errichtet. Die bestehenden und in die Jahre gekommenen baulichen Anlagen sowie die Quelfassungen in Mötlasberg werden rückgebaut.

Auch der Bohrbrunnen im Weißenbachtal kann aufgrund der ausgezeichneten Qualität und Ergiebigkeit ausgebaut werden. Dieses Trinkwasser wird im Bereich des Tennisplatzes in das bestehende Gemeindenetz eingespeist.

Beim Wasserbehälter Sengmühle werden ebenfalls technische Verbesserungsmaßnahmen durchgeführt. Und der Leitungsring für die Siedlung Wolfsberg wird im Zuge dieses umfangreichen Projektes geschlossen.

Ein Dankeschön an alle Familien und EigentümerInnen die Ihre Grundstücke für Quelfassungen, Leitungsbau und Hochbehälter zur Verfügung stellen. Die Gespräche diesbezüglich wurden mit großem Verständnis und konstruktiver Zusammenarbeit aller Beteiligten geführt. Nach einer sehr umfangreichen Projektvorbereitung kann nun an der Realisierung und Umsetzung ab Mai gearbeitet werden.

Aufgrund der klimatischen Veränderungen wird uns immer mehr bewusst welch kostbares Gut ausreichend gutes Trinkwasser ist - ohne Wasser kein Leben!

Mit dieser rund 2 Millionen Euro Investition können wir die Versorgung in unserer Gemeinde langfristig auf Jahrzehnte absichern.

Zwölf neue Baugründe

In diesen bewegten Zeiten ist es wahrlich nicht einfach für Jungfamilien sich ein Eigenheim zu schaffen. Geeignetes und leistbares Bauland, die allgemeinen Teuerungen, Thema Energie und auch eine vernünftige Finanzierungsvariante zu finden ist bestimmt derzeit eine Herausforderung. Umso erfreulicher ist es, dass sich junge Familien den Traum vom eigenen Haus in Unterweißenbach erfüllen wollen. Derzeit besteht eine rege Nachfrage an den neu geschaffenen Baugründen in bester Lage.

Damit die HausbauerInnen mit einer exakten Planung beginnen können, werden wir in den nächsten Wochen die künftige Siedlungsstraße im Rohbau mit den entsprechenden Höhenangaben herstellen. Die Vorbereitungen und Behördenverfahren zur Herstellung der weiteren Infrastruktur, wie Wasser, Kanal, Strom, Glasfaser etc. laufen ebenfalls schon seit einigen Monaten.

Wir sind „Natur im Garten Gemeinde“

Am 27. Februar 2023 wurde im Rahmen einer Feierstunde in Perg der Marktgemeinde Unterweißenbach, von unserem Landeshauptmann Herrn Mag. Thomas Stelzer und Frau Landesrätin Michaela Langer-Weninger PMM, die Plakette „Natur im Garten“ überreicht.

Die engagierte Arbeit der ehrenamtlich tätigen Truppe „Ortsbildpflege“ trägt somit erste sichtbare Früchte der Anerkennung seitens des Landes Oö. Die Freiwilligen die dieses Projekt betreuen haben in den letzten Tagen und Wochen schon wieder kräftig Hand angelegt.

Herzlichen Dank dafür, bitte macht weiter so. Ein Dankeschön für die Unterstützung auch an den Obmann des Imkervereines Ing. Franz Rosinger und an die Jägerschaft mit Jagdleiter Gerhard Kreindl. Sie stellen heuer das Saatgut für die neuen Blühwiesen zur Verfügung.

**Euer Bürgermeister
Johannes Hinterreither-Kern**

Natur im Garten



Liebe Gemeindebürger*innen!

Der Frühling steckt in den Startlöchern, am Marktplatz spitzen bereits die Ersten Frühlingsboten hervor. Anfang März haben wir mit der Ortsbildpflege am Marktplatz begonnen, es wurde alles nochmals aufgelockert, zu groß gewordene Stauden geteilt und neu eingesetzt. Zum Abschluss wurden Hackschnitzel aufgebracht um den Unkrautwuchs zu vermindern und den Boden vor Austrocknung zu schützen.

Die großen Blühsträucher werden nach der Blüte kräftig zurückgeschnitten, manche werden dann zur Kirche umgesetzt, wo sie sich nach einiger Zeit wieder zu neuer Größe entfalten können. Weiters wurde bei der Kirche, dank der Hilfe der Gemeindearbeiter, der Boden mit Kompost versorgt, und Gärtner Lasinger Josef fräste. In den nächsten Wochen werden dort auch neue Pflanzen und Sträucher gesetzt.

Die Blumenwiesen vom Vorjahr werden ebenfalls gemäht und dann steht der 2. Blüte nichts mehr im Weg. - Bin schon gespannt wie die Wiesen heuer erblühen. Es werden heuer weitere Blühwiesen angelegt. Danke an den Imker Obmann Ing. Rosinger Franz und der Jägerschaft die uns dabei unterstützen.

Ich möchte mich recht herzlich bei den freiwilligen Helfern und den Gemeindearbeitern für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Falls jemand bei der laufenden Pflege unterstützen möchte (verblühtes abschneiden, aufkeimendes Unkraut zupfen, etc.) oder einfach Lust hat zum Helfen, meldet sich einfach bei mir.

Ich wünsche euch allen ein blühendes Frühjahr!

Barbara Polly

(barbara.polly@aon.at, Mobil: 0664/2537038)



Ortsbildpflege beim Marktbrunnen



Pflege des Bereichs vor der Gemeinde



Der Bereich vor dem Hotel Fürst wurde ebenfalls revitalisiert

ID Austria - Sicherheit für digitale Services

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung der Handy-Signatur.

Die ID Austria ermöglicht Menschen sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen.

Seit Sommer 2022 können Nutzerinnen und Nutzer mit der Handy-Signatur in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria umsteigen.

Nutzerinnen und Nutzer, deren Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können diese dann in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria mit **Vollfunktion** aufwerten.

Für jene Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, wird in der App der Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria möglich sein.

Um die Vollfunktion der ID Austria mit ihren neuen Funktionen – wie etwa zukünftig Ausweise am Smartphone vorzuweisen – zu erhalten, ist jedoch ein Behördengang zur Registrierung notwendig.

Ihre Vorteile mit der ID Austria

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente
- ist kostenlos
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen
- und ist ab 2023 auch EU-weit nutzbar

Voraussetzungen für die eigene ID Austria

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Smartphone und die Installation der App „Digitales Amt“ oder „Handy-Signatur“
- Abschluss der Registrierung bei einer Behörde, sofern kein Online-Umstieg möglich ist

Unter folgenden Link, finden Sie die häufigst gestellten Fragen und Antworten rund um ID Austria:

<https://www.oesterreich.gv.at/id-austria/haeufige-fragen.html>



Tips vom Steuerberater Andreas Pointner

Zentrale Neuerungen, die für den Steuerausgleich 2022 wichtig sind:

Negativsteuer

Wer so wenig verdient, dass er keine Lohnsteuer, aber Sozialversicherungsbeiträge zahlen muss, bekommt – aufgrund der Negativsteuer – für 2022 bis zu 1550 Euro rückvergütet. Für Pendler sind sogar bis zu 1610 Euro möglich.

Pendlerpauschale

Aufgrund der hohen Spritpreise wurde die Pendlerpauschale – befristet – von Mai 2022 bis Juni 2023 um 50 Prozent erhöht. Das spielt auch bei der ANV 2022 für den Zeitraum Mai bis Dezember eine Rolle. Der Pendlereuro wurde sogar vervierfacht. **Zu beachten sei:** Wenn das schon in der Lohnverrechnung des Arbeitgebers berücksichtigt worden ist, dann ist nichts weiter zu tun. Die Erhöhung erfolgt automatisch. **Wenn es erst bei der ANV geltend gemacht wird, muss man das selbst ausrechnen, weil der Pendlerrechner (pendlerrechner.gv.at) nur die "normale" Pauschale anzeigt.**

Teuerungsabsetzbetrag

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit geringem Einkommen erhalten via ANV für 2022 einmalig und automatisch einen Teuerungsabsetzbetrag über den Steuerausgleich. Dieser beträgt 500 Euro bis zu einem Einkommen von 18.200 Euro. Darüber hinaus wird er bis 24.500 Euro gleichmäßig auf null verringert.

Familienbonus Plus

Dieser wurde rückwirkend für das gesamte Jahr 2022 erhöht. Für Kinder unter 18 Jahren sind das 2000 Euro pro Jahr bzw. 166,6 Euro pro Monat, für Kinder über 18 Jahren 650 Euro pro Jahr bzw. 54,17 Euro pro Monat.

Zu beachten beim Ausgleich: Auch wenn dieser bereits in der laufenden Lohnverrechnung berücksichtigt wird – ist dies trotzdem wieder zu beantragen, da es sonst zur Nachforderung kommt!

MUTTERTAGSFRÜHSCHOPPEN der Volkstanzgruppe Unterweißenbach mit „Muttertagsspecial“

SONNTAG, 14. MAI 2023 AB 8:30

Spar Tiefgarage in Unterweißenbach

Auftritte der VTG Königswiesen und VTG Kaltenberg ab 11:30

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!



VERLÄSSLICH. FÜR OBERÖSTERREICH.

Oberösterreich befindet sich in herausfordernden Zeiten. Während anderswo wahlgekämpft wird, ist 2023 für Oberösterreich ein Arbeitsjahr. Die OÖVP setzt dabei mit Landeshauptmann Thomas Stelzer einen besonderen Schwerpunkt auf Arbeit, Entlastung und Energie.

Helfen, wo Hilfe benötigt wird

„Als OÖVP verfolgen wir ein klares Ziel: Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Daher lauten unsere Leitlinien in diesem Jahr: **Helfen, wo Hilfe benötigt wird, und investieren, wo sich die Zukunft des Landes entscheidet**“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. So wolle man für die Menschen und Betriebe den Umbruch zu einem Aufbruch machen.



Arbeit bildet in unserem Land den Stützpfeiler für soziale Netze.

Oberösterreich mit starkem sozialem Fundament

Oberösterreich hat im Bundesländervergleich die zweitniedrigste Wohnkostenbelastung, die niedrigste Armutsgefährdung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, das zweithöchste Durchschnittseinkommen und die

zweitniedrigste Jahresarbeitslosenrate. „Mit Mut und Zuversicht wollen wir die Vorzüge Oberösterreichs zum Vorsprung für unser Land machen, damit die Menschen am Ende des Jahres sagen können: Auf Oberösterreich ist und bleibt Verlass“, will Landeshauptmann Stelzer auf der guten sozialen Ausgangslage aufbauen.

OBERÖSTERREICH IST AUF EINEM GUTEN WEG



27%
aller Exporte Österreichs kamen zuletzt aus Oberösterreich.



Oberösterreich erzeugt nach Niederösterreich die größten Mengen an erneuerbarer Energie.



14%
Von 2010 bis 2020 sind die Treibhausgasemissionen in OÖ um 14 Prozent pro Kopf gesunken.



H₂
2023 wird erstmals grüner Wasserstoff made in OÖ exportiert.

„
Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben.



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Unser Schriftführer - Harald Tober - stellt sich vor



Privates

- 45 Jahre
- verheiratet seit August 2022, keine eigenen Kinder
- Ausbildung:
 - VS + HS in Unterweißenbach
 - HTL Leonding für Nachrichtentechnik/Elektronik
 - FH Studium Wirtschaftsingenieurwesen
- Hobbies: Mountainbiken, Schifahren, Tennis, Stockschießen, Wandern, Urlauben
- Seit 1998 bei Firma KEBA in Linz als Entwickler tätig
- Obmann der Union Unterweißenbach von 2008 bis 2020, aktuell Schriftführer Stellvertreter
- Seit 2022 Sektionsleiter Stocksport Union Unterweißenbach
- Seit 2015 Mitarbeit bei der ÖVP Unterweißenbach
- Vertreter im GR in der laufenden Periode

Warum bist du der ÖVP Unterweißenbach beigetreten?

- Weil man mit der ÖVP Unterweißenbach, als größte Partei, Projekte umsetzen und etwas bewegen kann.
- Weil in der ÖVP Unterweißenbach, viele engagierte Personen mitarbeiten.

Was wünschst du dir in der Zukunft für Unterweißenbach?

- ..., dass wir in den kommenden Jahren wieder viele Projekte für unsere Bevölkerung umsetzen können.
- ..., dass Unterweißenbach lebenswert bleibt, das Vereinsleben gefördert wird, die Infrastruktur passend ausgebaut wird und genügend leistbare Baugründe zur Verfügung stehen.
- ..., die Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen so gut wie bisher klappt und das Wohl von UW im Vordergrund steht und nicht parteipolitisches Geplänkel.

Bestellung Blumenwiesen-Samen

Für ein schönes blühendes Unterweißenbach! Im Frühjahr möchten wir in unserem Gemeindegebiet wieder Blumenwiesen sähen. Der Samen dafür kann gerne beim Obmann des Imkervereins **Ing. Franz Rosinger (0660/6669654)** bestellt werden.

Wir freuen uns wieder, einige schön blühende Wiesen in Unterweißenbach zu entdecken.



Schwarzwälder Kirsch Gupfins

2 Eier
150 g Feinkristallzucker
1 Pkg Vanillezucker
50 ml Öl
200 ml Schlagobers
180 g Mehl
2 leicht gehäufte TL Backpulver
2 leicht gehäufte EL Backkakao

Eier Zucker
Vanille 10 min
schaumig rühren.
Schlagobers u. Öl
einlaufen lassen.
Mehl Kakao u.
Backpulver
unterrühren



Gupfins mit Papierförmchen auslegen und Teig
 $\frac{3}{4}$ hoch einfüllen. Mit einem Spritzsack einfüllen
dann bleibt alles sauber. Bei 175 Grad Heißluft
ca. 20 - 30 min backen.

Ca. 200 g Kirschen aus dem Glas mit etwas Vanillezucker
auf Backen und mit Vanillepudding abbinden. durchkühlen
lassen. In die abgekühlten Gupfins ein Loch, nicht ganz
bis zum Boden aushöhlen. Die abgedickte Kirschmasse
einfüllen. 1 Becher Schlagobers aufschlagen und
ein Häufchen auf die Gupfins spritzen. Mit den Kuchenresten
variieren.

Frohe Ostern neinsch! Euch
Annemarie Kaltenberger

oövp

Die Oberösterreich-Partei

Frohe Ostern

UND EINE SCHÖNE ZEIT MIT IHREN LIEBSTEN

Ich wünsche Ihnen ein erholsames
Osterfest im Kreise der Familie.

Ihr Landeshauptmann
Thomas Stelzer



Scanne mich!

OSTER-GEWINNSPIEL

Mitmachen und gewinnen.

